

Anmeldeabschnitt:

Name:

Geburtsdatum:

Adresse:

.....

Tel.-Nr.:

eMail:

Kirchengemeinde:

.....

Ich interessiere mich für den Kurs und (*bitte ankreuzen*):

ich habe noch Fragen, bitte um telefonischen Rückruf

ich möchte ab dem 8.11. teilnehmen

Unterschrift:

.....

Die Anmeldung erfolgt über das jeweilige Pfarramt schriftlich

(auch per Fax) oder per E-Mail bis zum 1. November 2017 an:

Christian Kindel,
Pastoralreferent im Dekanat Lüneburg

Kath. Pfarramt St. Marien,
Friedenstr. 8,
21335 Lüneburg,
Tel.: 04131-60309-14,
Fax: 04131-60309-25,
E Mail: kindel@kath-kirche-lg.de

Die Ausbildung richtet sich in erster Linie an Personen, die in Absprache mit dem Ortspfarrer einen Begräbnisdienst in ihrer Gemeinde übernehmen möchten. Zugleich ist der erste Teil des Kurses aber auch sehr gut geeignet für Interessierte, die sich noch nicht entschieden haben und solche, die Interesse an den Themen Sterben, Tod, Trauer und christliche Auferstehungshoffnung haben.

Ergänzende Veranstaltungs-Angebote in den Monaten September und Oktober 2017 stehen im Flyer "Abschied und Neubeginn"

Ausbildungskurs für ehrenamtliche Beerdigungsleiter/-innen

im Dekanat Lüneburg



Bild: Irene Konrad, in: Pfarrbriefservice.de

Kurs in Zusammenarbeit mit:



Ausbildungskurs für Begräbnisleiter/-innen

"Tote begraben gehört als Werk der Barmherzigkeit zu den wichtigsten Diensten einer Pfarrgemeinde. Die ganze Gemeinde ist aufgerufen, sich um die Kranken und Sterbenden zu sorgen, an der liturgischen Feier des Begräbnisses teilzunehmen und die Trauernden zu begleiten. Zu den verschiedenen Diensten, die hierbei wahrgenommen werden können, (wie z.B. Krankenbesuchsdienst, Krankenpflege, Sterbe- und Trauerbegleitung,) gehört der liturgische Dienst des Begräbnisses. ...

... Durch die Feier des Begräbnisses durch vom Bischof beauftragte Laien kommt auch die gemeinsame Sorge der Gläubigen für die Toten und die Trauernden zum Ausdruck." (Aus den Richtlinien des Bistums Hildesheim "Die Feier des Begräbnisses durch beauftragte Laien" aus dem Jahr 2006).

Mit diesem Ausbildungskurs sollen die Teilnehmer und Teilnehmerinnen auf ihren liturgischen Dienst vorbereitet werden. Sie sollen befähigt werden zum Trauergespräch mit den Hinterbliebenen, zur Vorbereitung und Gestaltung der Trauerfeier und zum Glaubenszeugnis von der Auferstehungshoffnung. Der erste Teil des Kurses (der spirituall-biblische Grundkurs) wird als Entscheidungszeit genutzt. Für eine spätere Beauftragung ist eine verbindliche Teilnahme an allen Kursteilen notwendig.

INHALTE und THEMEN:

- Berufen und begabt - meine Begabungen
- Lebens-Erfahrungen mit Leid und Tod
- Umgang mit Leiderfahrungen: Trost annehmen - Trost geben
- persönliche Ostererfahrungen
- Biblische Ostertexte von Begegnungen mit dem Auferstandenen als Begleitung hin zum eigenen Zeugnis des österlichen Glaubens
- Meine Rolle als Beerdigungsleiter/-in
- Die Vorbereitung und Durchführung eines Trauergesprächs
- Psychologische Hintergründe zu den Themen 'Sterben' und 'Trauer'; die verschiedenen Gesichter der Trauer (Trauerphasen)
- Einübung persönlicher authentischer Traueransprache als Verkündigung des Lebens
- Theologische Vertiefung des Auferstehungsglaubens
- Die Liturgie der Begräbnisfeier und Auseinandersetzung mit Liedern, Symbolen, Riten; Bestattungsformen, Trauerkultur
- Kirchliche Legitimation des Begräbnisses durch getaufte Laien; liturgische Kleidung
- u.a.

REFERENT/INNEN:

Martin Blankenburg, Diakon in St.Marien Lüneburg

Martina Forster, Gemeindeferentin in St.Marien Lüneburg und Seelsorgerin in der JVA Uelzen

Christian Kindel, Pastoralreferent im Dekanat Lüneburg

Kuno Kohn, Priester des Bistums Hildesheim

TERMINE:

Mittwochs 8.11.-13.12., ab 14:30 Uhr jeweils Begrüßungskaffee mit Imbiss, Beginn um **15.00 Uhr**, Ende um **19.00 Uhr**

Teil 1: Spirituell-biblischer Grundkurs

- Mi 8.11. von 15.00 bis 19.00 Uhr mit Pausen
- Mi 15.11. - s.o.
- Mi 22.11. - s.o.
- Mi 29.11. - s.o.
- Mi 6.12. - s.o.
- Mi 13.12. - s.o.

Teil 2: Beerdigungsleiterkurs - Praxiskurs (2018)

Die Termine werden am 15.11. festgelegt

ORT:

in der St. Marien Gemeinde in 21335 **Lüneburg**, Friedenstr. 8 b, Blauer Saal